



19th ASIA-PACIFIC
CONFERENCE
of German Business
29 – 31 OCTOBER
SEOUL 2026

PRESSEMITTEILUNG

Seoul / Berlin, 30. Oktober 2026

EMBARGOED UNTIL OCTOBER 30TH 12:15 PM SEOUL LOCAL TIME

Asien-Pazifik-Region und Deutschland können gemeinsam neues Wachstum entfesseln

- **Gemeinsam mit der Asien-Pazifik-Region kann Deutschland neues, starkes Wachstum entfesseln und wettbewerbsfähiger werden.**
- **Diese Zusammenarbeit ist ein wichtiger Beitrag, um einseitige Abhängigkeiten zu reduzieren und Lieferketten zu diversifizieren.**
- **Attraktive, verlässliche und langfristige Kooperationsangebote sind zur weiteren Vertiefung der Zusammenarbeit nötig.**
- **Ein enger Schulterschluss von Politik und Wirtschaft in Deutschland, der EU und in der Region Asien-Pazifik ist nötig, um dies zu erreichen.**

Die deutsche Industrie rechnet damit, dass geoökonomische Risiken für die deutsche Wirtschaft in den nächsten Jahren weiter massiv ansteigen werden. Aus Sicht der Wirtschaft kommt es deswegen zentral auf den Schulterschluss mit den Partnern in der Asien-Pazifik-Region an, um Abhängigkeiten zu reduzieren, Lieferketten zu diversifizieren sowie die großen Chancen von Zukunftstechnologien gemeinsam für neues, starkes Wachstum zu heben.

Dabei ist ein vertrauensvolles und konzertiertes Vorgehen von Politik und Wirtschaft in Asien-Pazifik und der EU besonders wichtig. Dafür muss die EU gleichgesinnten Partnern in der Region noch attraktivere, leichter zugängliche und langfristige Kooperationsangebote machen. Die erfolgreichen Verhandlungen zu den Freihandelsabkommen mit Indien und Australien waren seitens der EU dafür bereits wichtige Meilensteine.

Die deutsche Wirtschaft wird sich im konstruktiven Austausch mit der Politik weiter dafür einsetzen, dass dieser Weg fortgeschrieben wird. So kann gemeinsam neues, starkes Wachstum in Deutschland, Europa und der Asien-Pazifik-Region erreicht werden – mit mehr Wettbewerbsfähigkeit und Wohlstand für alle Partner.

Bundesministerin für Wirtschaft und Energie, Katherina Reiche erklärt dazu: „In der neuen multipolaren Weltwirtschaft ist die Asia-Pazifik-Region ein zentraler Knotenpunkt, an dem rasch wachsende Märkte auf dynamische Innovationen und Zukunftstechnologien treffen. Deutschland reagiert darauf mit strategischer Klarheit, gestärkten Partnerschaften und einer spürbaren wirtschaftlichen Präsenz durch Investitionen in widerstandsfähige Lieferketten. Wer im Asia-Pazifik nicht aktiv mitgestaltet, läuft Gefahr, in einer entscheidenden Phase des weltwirtschaftlichen Wandels die Fähigkeit zur Einflussnahme auf die Entwicklungen zu verlieren.“



German Chambers
of Commerce Abroad



Federal Ministry
for Economic Affairs
and Energy



APA-Vorsitzender und Vorstandsvorsitzender der Siemens AG, Roland Busch stellt heraus: „Die Asien-Pazifik-Konferenz ist ein entscheidendes Forum für den Austausch und die Intensivierung der Zusammenarbeit unserer Regionen. Dabei können wir voneinander viel lernen und gemeinsam ein enormes Potenzial für unsere Wirtschaft heben. Gerade in Zukunftstechnologien wie industrieller KI vereinen wir gemeinsam alles, was für den Erfolg nötig ist: technologische Führungsrolle, Exzellenz in der Fertigung, Industrie-know-how und starke Ökosysteme. Damit wir dies gemeinsam in neues Wachstum, Wettbewerbsfähigkeit und Wohlstand übersetzen können, arbeiten wir eng zusammen und suchen kontinuierlich den Austausch.“

+++++

Die 19. Asien-Pazifik-Konferenz der Deutschen Wirtschaft (APK) findet dieses Jahr vom 29. bis zum 31. Oktober 2026 in Seoul, Südkorea statt. Die APK 2026 unterstreicht die strategische Bedeutung der Region mit der Teilnahme der koreanischen Premierministerin und des Bundeskanzlers. Als führende Plattform für den Austausch zwischen Politik, Wirtschaft und Wissenschaft stärkt sie den Dialog und die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und der Asien-Pazifik-Region. Organisiert wird die APK gemeinsam durch den APA, das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) sowie den deutschen Auslandshandelskammern in Asien-Pazifik.

Die APK bietet die Möglichkeit, sich zu aktuellen ökonomischen Entwicklungen in der Region auszutauschen und Beziehungen zu knüpfen. In der APK 2026 werden mehr als 700 Entscheidungsträger aus Politik und Wirtschaft —vor allem aus Deutschland und der Asien-Pazifik-Region— gemeinsam mit Bundeskanzler Friedrich Merz, der koreanischen Premierministerin Seongsook Han sowie Ministerinnen und Ministern aus weiteren asiatischen Ländern aktuelle politische und wirtschaftliche Trends analysieren und diskutieren.

Über den APA:

Der Asien-Pazifik-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft ist das Sprachrohr der deutschen Asienwirtschaft im Dialog mit der Politik in Deutschland und in den asiatisch-pazifischen Partnerländern. Der APA bündelt die asienbezogenen wirtschaftspolitischen Interessen deutscher Unternehmen. Angestrebt sind die Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Ländern der Asien-Pazifik-Region und die Förderung von Handel und Investitionen in beide Richtungen.